

K-4-2193-2 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Bernd Schwarz (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 315 bis 322:

~~Familien, die Kinder mit Behinderung oder mit unheilbaren Krankheiten großziehen, stehen häufig vor mehr und größeren Herausforderungen als andere Familien ohnehin schon. Sie zu unterstützen liegt uns besonders am Herzen. Wir wollen deshalb den öffentlichen Gesundheitsdienst besser finanzieren sowie eine stärkere Vernetzung der Hilfe für Menschen mit besonderen Einschränkungen und des Gesundheitswesens für von Behinderung betroffene oder bedrohte Kinder. Dies brauchen wir genauso für pflegende Kinder und Jugendliche, die sich neben ihrer schulischen Ausbildung um ihre Eltern kümmern und damit häufig viel mehr Verantwortung übernehmen als Gleichaltrige.~~

Wir werden sie daher in ihrer Teilhabe am außerfamiliären Leben unterstützen, ihren Alltag entlasten und sie in ihrer persönlichen Entwicklung stärken. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir wollen deshalb den öffentlichen Gesundheitsdienst besser finanzieren sowie eine stärkere Vernetzung der Hilfe für Menschen mit besonderen Einschränkungen und des Gesundheitswesens für von Behinderung betroffene oder bedrohte Kinder, Jugendliche und pflegende Angehörige.

Begründung

Beschluss der AG Kinder, Jugend und Familie vom 4.2.21

Wir gehen immer vom Kind und dessen Entwicklung aus. Der Anschluss zu pflegenden Kindern wirkt eher drangeklatscht. Daher die Umstellung und Präzisierung. Das Netzwerk Inklusion ist zwar nicht genannt, aber gemeint.

Unterstützer*innen

Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Christina Hilmer-Benedict (KV Berlin-Neukölln); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anna Orth (KV Berlin-Spandau); Oliver Gellert (KV Berlin-Spandau); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow); Alexandra Renner-Roman (KV Berlin-Reinickendorf); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Lichtenberg); Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Evelyn Filipp (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Signe Stein (KV Berlin-Mitte)